

## Children 404

Pavel Loparev/Askold Kurov, Russland 2014, 76' engl.U. (dt.U. angefragt)



2013 unterzeichnete Putin das Gesetz gegen „homosexuelle Propaganda“. Schwule und Lesben sind seither in Russland Einschüchterungen und Schikanen schutzlos ausgeliefert. Psycholog\_innen, Lehrer\_innen und sogar Eltern riskieren Strafen, wenn sie Partei ergreifen. In anonymen Interviews und Videotagebüchern berichten in Children 404 jetzt 45 junge russische Homosexuelle von ihren Diskriminierungserfahrungen und ihrem Kampf gegen die sexuelle Steinzeit in Russland. Das Material stammt von dem Webprojekt „Children 404“, das 2013 von der Journalistin Lena Klimova ins Leben gerufen wurde und sich nach den „error 404 – page not found“-Benachrichtigungen benannt hat. Die Teampremiere des Films in Moskau wurde von der Polizei aufgelöst.

Auf mehreren großen LGBT-Festivals in 2014/2015 – darunter beim Vancouver Queer FF, Docpoint Helsinki & Tallin, LGBTQUIA Bukarest, One World Prague, Polish LGBT FF oder dem Helsinki Pride-

Filmfest – lief der Film bereits sehr erfolgreich. Beim Filmfest Hamburg 2014 gewann der Streifen den Preis „Der politische Film“ der Friedrich-Ebert-Stiftung.

### Im Anschluss Diskussion Gäste sind angefragt

Die Perlen zeigen diesen Film in Zusammenarbeit mit dem Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist die Teilnahme nur nach Voranmeldung unter [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de) oder telefonisch unter 0511 357708-30 möglich.

